Drei für Nordrhein-Westfalen neue Schmetterlingsarten — Antispila treitschkiella (FISCHER VON RÖSLERSTAMM, 1843), Eudarcia pagenstecherella (HÜBNER, 1825) und Pseudatemelia synchrozella (JÄCKH, 1959) (Lep., Heliozelidae, Tineidae et Amphisbatidae)

mit Tafel IV. Abb. 1-3

VON HANS RETZLAFF

Zusammenfassung:

Es werden drei Microlepidopterenarten als neu für Nordrhein-Westfalen gemeldet. Es handelt sich um die Arten: Antispila treitschkiella (Fischer von Röslerstamm, 1843), Eudarcia pagenstecherella (Hübner, 1825) und Pseudatemelia synchrozella (Jäckh, 1959).

Abstract:

New finding of three lepidoptera species in North Rhine-Westphalia — Antispila treitschkiella (FISCHER VON RÖSLERSTAMM, 1843), Eudarcia pagenstecherella (HÜBNER, 1825) und Pseudatemelia synchrozella (JÄCKH, 1959)

Three microlepidoptera species have been reported as new for North Rhine-Westphalia: Antispila treitschkiella (FISCHER VON RÖSLERSTAMM, 1843), Eudarcia pagenstecherella (HÜBNER, 1825) and Pseudatemelia synchrozella (JÄCKH, 1959).

Vorausgesetzt das erste Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands (GAE-DIKE & HEINICKE 1999) ist mit den Aussagen zur Verbreitung der Arten in den einzelnen Bundesländern vollständig, handelt es sich bei den folgenden Arten um Erstnachweise für Nordrhein-Westfalen. Das erste nach Bundesländern gegliederte Verzeichnis ist in jedem Fall eine bisher fehlende Orientierungshilfe für faunistisch arbeitende Lepidopterologen. Da ich regelmäßig in Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und Hessen tätig bin, konnte ich anhand dieser Liste schon weit über 100 Erstnachweise, Wiederfunde und Korrekturen bei den Microlepidopteren verzeichnen.

Antispila treitschkiella (Fischer von Röslerstamm, 1843)

Aus Ende September 2001 im Weserbergland in Lage (MTB 3918) eingesammelten 19 Blattminen schlüpften nach Treibzucht vom 17.-24.03.2002 fünf Tiere dieser Art aus Kornelkirsche (*Cornus mas*). Dies hier überwiegend in alten Gärten, Anlagen und Hecken angepflanzte Ziergehölz ist weit verbreitet. Recherchen vor Ort ergaben, daß die Kornelkirschenpflanzungen zum größten Teil in den 60er Jahren erfolgten. Nach GRAF et al. (2001) fand STÜBNER diese Art aktuell in Sachsen und Bayern. Alte Meldungen sind aus Schleswig-Holstein, Baden-Württemberg, Brandenburg (?) und Thüringen bekannt. Es handelt sich um eine neue Art für Nordrhein-Westfalen.

Eudarcia pagenstecherella (Hübner, 1825)

Aktuelle Funde wurden aus den Bundesländern Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Bayern und Mecklenburg-Vorpommern gemeldet, alte Funde sind aus Hessen, Sachsen und Thüringen bekannt. Am 22.04.1999 fand ich am unteren Wesertalhang bei Höxter (MTB 4222) (Tafel IV, Abb. 1) fünf arttypische Raupensäcke (Tafel IV, Abb. 3) an einer alten Sandsteinmauer aus denen am 05.06.1999 ein ♀ schlüpfte. Am 01.05.2000 wurden hier nur zwei leere Säcke gefunden. Am 29.04.2001 wurde der Fundort nach einem warmen Regenschauer nochmals aufgesucht. Am Stammfuß einer Lärche (*Larix*) konnten 23 Raupen an aufgeweichtem Algenbelag fressend beobachtet werden. Einige eingesammelte Raupensäcke ergaben vom 06.–10.06.2001 die Falter (Tafel IV, Abb. 2). Der sehr lokale, nur wenige m² messende Fundort kann als xerotherm bezeichnet werden. Aus Nordrhein-Westfalen wurde diese seltene Tineide noch nicht gemeldet.

Pseudatemelia synchrozella (Jäckh, 1959)

Neben alten Meldungen aus Rheinland-Pfalz und Bayern wird diese Art aktuell nur aus Baden-Württemberg gemeldet. Einen am Erdboden im Stammfußbereich einer Buche angesponnenen Sack konnte ich am 01.05.2000 im Wesertal bei Höxter (MTB 4222) im engbegrenzten Habitat der zuvor beschriebenen Art (s.o.) finden. Der Falter, ein genitalüberprüftes 3, schlüpfte am 06.05.2000. Ein weiterer Erstnachweis für NRW.

Mein besonderer Dank gilt den Herren BIESENBAUM (Velbert-Langenberg) sowie FINKE und SCHNELL (Bad Wünnenberg), für ihre freundliche Unterstützung, Literaturrecherchen und Genitalpräparation.

Literatur:

- BETTAG, E. (1995): Zur Biologie und Verbreitung seltener Tineidae und der Eule *Hype-nodes turfosalis* Wocke, 1850 in Rheinhessen-Pfalz und an der Nahe (Lep., Tineidae et Noctuidae). Melanargia, 7: 89-96, Leverkusen
- BIESENBAUM, W. (1994): Ein Beitrag zum Vorkommen von *Pseudatemelia*-Arten in unserem Arbeitsgebiet (Lep., Oecophoridae). Melanargia, 6: 62-69, Leverkusen
- GAEDIKE, R. & HEINICKE, W. (Hrsg.) (1999): Entomofauna Germanica, Bd. 3. Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands. Ent.Nachr.Ber., Beih. 5, Dresden
- Graf, H., Leutsch, H., Nuss, M., Stübner, A., Sutter, R. & Wauer, S. (2001): Aktuelle Daten zur Kleinschmetterlingsfauna von Sachsen mit Hinweisen zu anderen Bundesländern (Lepidoptera). Ent. Nachr. Ber., 45: 89-96, Dresden
- PETERSEN, G. (1969): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Lepidoptera-Tineidae. Beitr.Ent., 19:, 311-388, Berlin
- SPULER, A. (1910): Die Schmetterlinge Europas. Kleinschmetterlinge. S. 471, Tafel 91, Schweizerbart sche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart
- STEUER, H. (1995): Die Schmetterlingsfauna um Bad Blankenburg (Thüringen) 45 Jahre Beobachtung, Forschung, Erkenntnisse. Rudolstädter Naturhist.Schr., Suppl.: Minen-Abb. 182, Rudolstadt



Abb. 1: Eudarcia pagenstecherella (HÜBNER, 1825)-Biotop im Wesertal bei Höxter in Ostwestfalen-Lippe, Mai 2001 Foto: RETZLAFF



Abb. 2 und **3:** Eudarcia pagenstecherella (HÜBNER, 1825): links: Kopula, rechts: Raupensack, Mai 2001 Foto: RETZLAFF

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Melanargia - Nachrichten der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V.

Jahr/Year: 2002

Band/Volume: 14

Autor(en)/Author(s): Retzlaff Hans

Artikel/Article: Drei für Nordrhein-Westfalen neue Schmetterlingsarten — Antispila treitschkiella (Fischer von Röslerstamm, 1843), Eudarcia pagenstecherella (Hübner, 1825) und Pseuda- temelia synchrozella (Jäckh, 1959) (Len Heliozelidae, Tippidae et Amphichatidae) 57,59

1959) (Lep., Heliozelidae, Tineidae et Amphisbatidae) 57-58